

Stellenausschreibung (Phy 06/2024)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle zu besetzen.

Promotionsstelle in der Physikalischen Ozeanographie

für einen Zeitraum von 3 Jahren und einem Stellenanteil von 75% (30 h/Woche) zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 13.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Wer sind wir?

Das IOW ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, für das Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance einen hohen Stellenwert hat. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeitenden der vier Sektionen Physikalische Ozeanographie und Messtechnik, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geologie arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Was sind Ihre Aufgaben?

Die PhD-Stelle wird im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Sonderforschungsbereichs TRR 181 "Energietransfers in Atmosphäre und Ozean" angeboten. TRR 181 ist ein interdisziplinäres Projekt zwischen mehreren Forschungsstandorten in Deutschland, darunter auch das IOW, das Forschende aus den Bereichen Physikalische Ozeanographie, Meteorologie und Angewandte Mathematik mit dem Ziel zusammenbringt, energetisch konsistente Parametrisierungen zur Verbesserung von Klimamodellen zu entwickeln. Weitere Einzelheiten zu den laufenden Forschungsarbeiten im Rahmen von TRR181 finden Sie auf der Website unter www.trr-energytransfers.de.

Im Rahmen der Promotionsarbeit soll ein wissenschaftliche Beitrag zum TRR181 Teilprojekt L2 "Quantifying Dynamical Regimes in the Ocean and the Atmosphere" geleistet werden, insbesondere zum Arbeitspaket "Quantifying internal wave emission in realistic ocean models". Die Hauptaufgabe besteht darin, den

Energietransfer zwischen Wirbeln und internen Schwerewellen in realistischen Ozeanmodellen mit zunehmender Komplexität und für verschiedene dynamische Regime mit Hilfe der Strömungserlegung zu verstehen und zu quantifizieren. Das Projekt umfasst die numerische Implementierung der nichtlinearen Strömungserlegung für realistische Ozeanszenarien und die Diagnose der Wellenemission von Wirbeln in einem hochauflösenden realistischen Ozeanmodell. Sie werden diese Aufgaben mithilfe von Theorie und numerischer Modellierung erfüllen und die Ergebnisse in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlichen und auf wissenschaftlichen Konferenzen vorstellen.

Was erwarten wir von Ihnen?

Wir erwarten einen Master-Abschluss (mindestens mit der Note “gut” oder besser) in Physikalischer Ozeanographie, Physik, Mathematik, Meteorologie oder einem verwandten Fachgebiet, Interesse an der Dynamik der Ozeane und ein solider Hintergrund in Theorie und/oder Mathematik. Ausgeprägte Programmierkenntnisse sind erforderlich, und Kenntnisse in Programmiersprachen wie Python sind wünschenswert. Erfahrung mit Ozeanmodellierung und numerischer Datenanalyse ist von Vorteil. Erwartet werden gute Englischkenntnisse als Arbeitssprache. Gute Präsentations-, Schreib- und wissenschaftliche Kommunikationsfähigkeiten, und die Fähigkeit, im Team zu arbeiten sind von Vorteil.

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee ([„Arbeiten am Meer“](#)) mit einer flexiblen Arbeitsgestaltung durch bspw. die Möglichkeit zum HomeOffice. Eine sehr gute Infrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung auch auf dem eigenen Forschungsschiff bilden den Rahmen für beste Arbeitsbedingungen.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben.

Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben ([Plan zur Gleichstellung am IOW](#)) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat ([Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.](#)) ausgezeichnet. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur

Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Darüber hinaus werden im Rahmen des DFG-Projekts TRR181 Workshops und Spring Schools mit einer strukturierten Ausbildung für Nachwuchswissenschaftler sowie jährliche Retreats und die Aussicht auf einen internationalen Forschungsaufenthalt während der Promotion angeboten.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen als eine PDF-Datei mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopien Ihrer Zeugnisse, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen sowie Zertifikate sowie zwei Referenzen (Namen, Zugehörigkeiten, E-Mail-Adressen).

Bitte geben Sie in Ihrem Bewerbungsschreiben gegebenenfalls die Behinderung an und fügen Sie eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei. Bewerbungen, die nach Ablauf der Frist eingehen, werden berücksichtigt, bis die Stelle besetzt ist.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des

Kennwortes: **Phy 06/2024** bis zum **14.08.2024**

an:

bewerbung.physik@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Personalabteilung

Seestraße 15

18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am **27.08.2024** statt.

Ihre Bewerbungs- und Reisekosten können wir leider nicht übernehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Manita Chouksey (manita.chouksey@io-warnemuende.de)